

DREIKÖNIGSTURNIER

40.

ROAD TO FOUR. SCHAFFEN "SPACE JAM RELOADED" DEN MAGISCHEN 4. SIEG?



WENN DIE UHR WEITERLÄUFT...

Während in der Halle Körbe fallen und Spiele entschieden werden, verändert sich im Turnier einiges. Die aktuelle Turnierleitung des Dreikönigsturniers sieht die Zeit gekommen, das Zepter an eine jüngere Generation weiterzugeben.

KÖRBE ZÄHLEN - AUSREDEN AUCH

Ob Muskelkater schon beim Aufwärmen, fragwürdige Foulpfiffe oder legendäre „Früher konnte ich das noch“-Momente: Das Dreikönigsturnier lebt nicht nur von Körben, sondern vor allem von Geschichten. Verletzungen aus dem Alltag, zu kurze Wechselbänke und taktische Diskussionen gehören ebenso dazu – und werden oft noch länger und leidenschaftlicher besprochen als die eigentlichen Spielergebnisse.

RÜCKBLICK AUF DAS 48. TURNIER

22 Teams, volle Hallen und Basketball über mehrere Generationen: Das 48. Dreikönigsturnier am Franz-Ludwig-Gymnasium bot erneut herausragende sportliche Ereignisse. Rückkehrer, Debütanten und Favoriten sorgten bereits in der Gruppenphase für Spannung, ehe sich in der Endrunde die Riege der Toptteams durchsetzte. Space Jam Reloaded krönte ein starkes Turnier mit dem dritten Titelgewinn, während neue Gesichter und Überraschungen für frischen Wind sorgten. Abseits des Feldes gab es ebenfalls Besonderes zu feiern – allem voran einen neuen Rekordspieler, der Turnierge schrieb.



Wann:

10.01.2026 - 8:00 Uhr

Wo:

In den Hallen des Georgendamms und des Franz-Ludwig-Gymnasiums

Wer:

17 Mannschaften aus ehemaligen und aktuellen Absolventen (1998/99 bis 2026)

Rückblick auf das 48. Dreikönigsturnier

Dritter Titel für „Space Jam Reloaded“

Gerald Fenn wird alleiniger Rekordspieler

Zum 48. Dreikönigsturnier konnten die Organisatoren Michael Zeder, Simon Ruhl und Michael Bartsch 22 Ehemaligen-Mannschaften in den Hallen des Franz-Ludwig-Gymnasiums sowie in der Georgendammhalle begrüßen. Nach einem beachtlichen achten Platz im Vorjahr, trat keine Lehrer-Mannschaft an und auch Team Schwänzel (2012) nahm nicht mehr teil. Aufgrund des fehlenden Abiturjahrgangs 2025 durfte vorzeitig der Abschlussjahrgang 2026 als Next gen 26 sein Debüt feiern. Zudem kehrten einige Teams zurück: Bra Chi Chi (2010) und Golden Twenties (2020) schafften direkt wieder den Sprung in die Endrunde; Hoodies (2018) erwischten direkt eine Hammergruppe und Brick City (2015) kamen bei ihrem ersten Auftritt seit Corona noch nicht richtig in die Gänge. Die Spieler der Abiturjahrgänge 1985 und älter traten in diesem Jahr unter der Flagge des Team E.T. an.

Gruppe A bewies, dass Regeneration im Sport wichtig ist: Nach einjähriger Pause erreichte Bra Chi Chi (2010) den ersten Platz und hatte dabei nur im ersten Spiel gegen Golden Twenties (2020) Anlaufschwierigkeiten (18:13). Diese holten sich nach zweijähriger Erholung und zwei ungefährdeten Siegen den zweiten Rang, der in dieser Vierergruppe zum Weiterkommen reichte. Team Intim (2005) mit Edelfan Martin „Egon“ Herrnleben wehrte sich nach Kräften gegen EJÖ 2001 (2001), musste sich aber nach einem 5:12 mit Platz 4 zufriedengeben.

Die MJ Allstars 23 (2023) ließen in Gruppe B wenig Zweifel daran, welche der vier Mannschaften sich als einzige für die Endrunde qualifiziert. Nachdem die beiden bisherigen Teilnahmen in der Gruppenphase endeten, hatte sich die Truppe einiges vorgenommen. Ebenfalls zum dritten Mal dabei, aber weiterhin ohne Playoff-Qualifikation: Hofmeisters 22ers (2022), die sind in einem engen Spiel (21:18) gegen Irgendwelche Blaubären (1998/99) den respektablen zweiten Platz sicherten. Letztere traten trotz Fusion zu viert an, wobei Kapitän Wolfgang Lauer auch noch angeschlagen

war. Von den Duellen gegen diese deutlich jüngeren Mannschaften, konnten Irgendwelche Blaubären nur gegen Brick City (2015) gewinnen.

In Gruppe C begann für MoJo's Bro's (2011 G9) das neue Turnier wie das alte geendet hatte: Mit einer Niederlage gegen Air Those Balls! (2019). Nachdem die Bro's in dieser Neuauflage des Finales chancenlos blieben (11:24), hatten sie das Weiterkommen nicht mehr in der eigenen Hand, da auch in dieser Vierergruppe nur der Erstplatzierte die Endrunde erreichte. Air Those Balls! gaben sich aber keine Blöße und fuhren in den beiden anderen Spielen – ebenso wie MoJo's Bro's – Kintersiege ein. Im Duell um den dritten Platz setzten sich Hoodies (2018) letztlich klar mit 23:12 gegen Wird Knicks (2024) durch.

In der ersten der beiden Fünfergruppen, Gruppe D, belegte Space Jam Reloaded (2016) mit vier Siegen den ersten Platz, hatte dabei aber gegen die ebenfalls für die Endrunde qualifizierten boobs 4 hoops (2017) mit 17:14 und gegen die Assist-Enten (2007) mit 24:18 mehr Mühe als erwartet. Die boobs setzen sich jeweils klar gegen die Konkurrenz durch, während die Assist-Enten in einem umkämpften Spiel gegen SysTeam (2009) mit 17:19 unterlagen und letztlich auf Rang 4 hinter SysTeam abschlossen. Sieglos blieben Overrathed (2013), die ohne den verletzten Philipp Winter und ohne Stephen Porzel antreten mussten.

Hochspannung in Gruppe E: Die Vorjahres-Dritten von Undrafted Free Agents (2021) mussten nach drei Siegen und einer 15:16-Niederlage gegen die Attestpflichtigen Oi Agroteroi (1994-96) in einen Dreiervergleich mit ebendiesen und Funky Dunky Monkey Junky (2011 G8). FDMJ zog hier aufgrund der deutlichen Niederlage gegen UFAs den Kürzeren – die Abwesenheit von Christoph Stuber machte sich bemerkbar. Der Neuling Next gen 26 (2026) konnte einen Sieg gegen Team E.T. (1975-85) einfahren, der aber erst in der Verlängerung durch Mia Hensinger realisiert wurde. Das „Old-Star-Team“ ließ sich auch durch vier Niederlagen nicht die Stimmung vermiesen, selbst wenn das prestigeträchtige Aufeinandertreffen der beiden ältesten Teams – und der beiden ehemaligen Organisatoren Heiner Desch und Michael Lange – klar verloren ging. Obwohl das Platzierungsspiel ausgelassen wurde, sammelte Gerald Fenn ausreichend Spiele, um

mit sage und schreibe 184 Spielen alleiniger Rekordspieler beim Dreikönigsturnier zu werden. Außerdem konnte sowohl Heiner Desch (ehemals Amolgednuch, diesmal Team E.T.) sein 150. Spiel sowie Martin Dannhäuser (Die Attestpflichtigen Oi Agroteroi) sein 100. Spiel feiern.

Die Endrunde fand – wie inzwischen üblich – ausschließlich in den Hallen des FLG statt. Im ersten Viertelfinale dominierten Space Jam Reloaded ihre Gegner Golden Twenties nach Belieben. Das Spiel war bereits nach fünf Minuten beim Stand von 18:0 – darunter 12 Punkte von Thomas Stuber – entschieden. Die Zwanziger mussten bei ihrem Comeback nach einem 10:28 die Segel streichen.

Deutlich enger war das zweite Endrundenspiel zwischen Undrafted Free Agents und Titelverteidiger Air Those Balls!, das durch Läufe bestimmt war. Zunächst setzten sich die UFAs auf 9:4 ab, worauf Air Those Balls! aber mit einem 8:0-Lauf bis zur Halbzeit (9:12) antwortete. Darauf folgte wiederum ein 7:0 der Agents mit vier Punkten von Jonathan Wetter zum 16:12, was Janik Fritsche mit 8 Punkten in Folge beantwortete (16:20). Nachdem die Undrafted Free Agents auf zwei Punkte verkürzten, entschied Timm Ertl mit einem Drei-Punkt-Spiel die Partie (18:23).

Klare Verhältnisse im Duell zwischen boobs 4 hoops und Bra Chi Chi: Die boobs zogen schnell auf 16:2 davon und hielten den Vorsprung bis zum Ende (26:15). Franziska Hager stach dabei mit 15 Punkten – darunter drei Dreier – hervor und führte ihr Team ins Halbfinale.

Nachdem die Freude bei den Attestpflichtigen Oi Agroteroi über das unerwartete Weiterkommen groß war, folgte nun gegen die fast 30 Jahre jüngeren MJ Allstars 23 das abrupte Aus. Zwar konnten die „Oldies“ bis zum Seitenwechsel noch mithalten (7:12), danach folgte aber ein 24:2-Lauf der 23er. Nach Platz 17 im Vorjahr war der Einzug in die Play-Offs dennoch ein besonderes Highlight für die Attestpflichtigen Oi Agroteroi.

Im ersten Halbfinalespiel kam es zum Aufeinandertreffen zweier Turnierfavoriten als der Back-to-Back-Champion Air Those Balls! vom ebenfalls zweifachen Turniersieger Space Jam Reloaded herausgefordert wurde. Über 50 Zuschauer wollten sich dieses Duell mit

Vorgeschichte nicht entgehen lassen. Space Jam Reloaded hatte die letzten beiden Spiele gegen den Titelverteidiger verloren – darunter das Finale 2023 – und war entsprechend motiviert und vorbereitet. Tatsächlich schaffte man es, die beiden Topscorer Timm Ertl (4 Punkte) und Janik Fritzsche (6 Punkte) fast komplett aus dem Spiel zu nehmen bzw. sie zu Dreier-Versuchen, die nicht wie gewohnt ihr Ziel fanden, und Einzelaktionen zu zwingen. Auf der Gegenseite dominierte Felix Greese (15 Punkte), der beim Stand von 12:2 bereits zehn Punkte erzielt hatte. Nach der deutlichen 12:25-Niederlage von Air Those Balls! war klar, dass es einen neuen Titelträger im Jahr 2025 geben wird.

Während boobs 4 hoops nach 2020 zum zweiten Mal im Halbfinale standen, war dies für die MJ Allstars 23 bei ihrer ersten Endrunden-Teilnahme eine Premiere. Angeführt von Moritz Meusel (11 Punkte) konnten die Allstars in der ersten Halbzeit noch Gegenwehr leisten und lagen sogar kurzzeitig mit 9:8 in Führung. Nach einem 19:12 beim Seitenwechsel zogen die boobs weiter davon und führten drei Minuten vor dem Ende vorentscheidend mit 14 Punkten. So stand einem ungefährdeten 34:22-Sieg und dem erstmaligen Finaleinzug von boobs 4 hoops nichts mehr im Wege.

Nach der Niederlage im Halbfinale musste Air Those Balls! auch das Spiel um Platz 3 verloren geben. Dabei sah es in der ersten Halbzeit noch sehr gut aus für den Titelverteidiger: Beim Stand von 13:9 erzielte Janik Fritzsche fünf Punkte in Folge zum 18:9-Pausenstand. Im Gegensatz zum Halbfinale kam das Wurfglück von außen zurück und Air Those Balls! hatte bis hierhin vier Dreier getroffen. Dann aber zeigten auch MJ Allstars 23 Treffsicherheit aus der Distanz und gingen nach einem 11:0-Lauf (davon drei Dreier) mit 20:18 in Führung. Diese gaben sie bis zum Ende nicht mehr aus der Hand, auch wenn Air Those Balls! bis zuletzt einen beherzten Fight lieferte (Endstand: 28:26). Nach Platz 10 beim Debüt und Rang 14 im Vorjahr ein beachtlicher Schritt nach vorne für MJ Allstars 23, die damit den Titel des „Most Improved Team“ gewannen.

Das Finale des Dreikönigsturnier fand vor einer vollen oberen Halle mit ca. 80 Zuschauern statt. Obwohl boobs 4 hoops in der Gruppenphase bei der 3-Punkte-Niederlage gegen den Finalgegner sehr gut mitgehalten hatte, war Space Jam Reloaded nach dem Ausschalten des Titelträgers und überzeugenden Auftritten in den Play-Offs leicht favorisiert. Beide

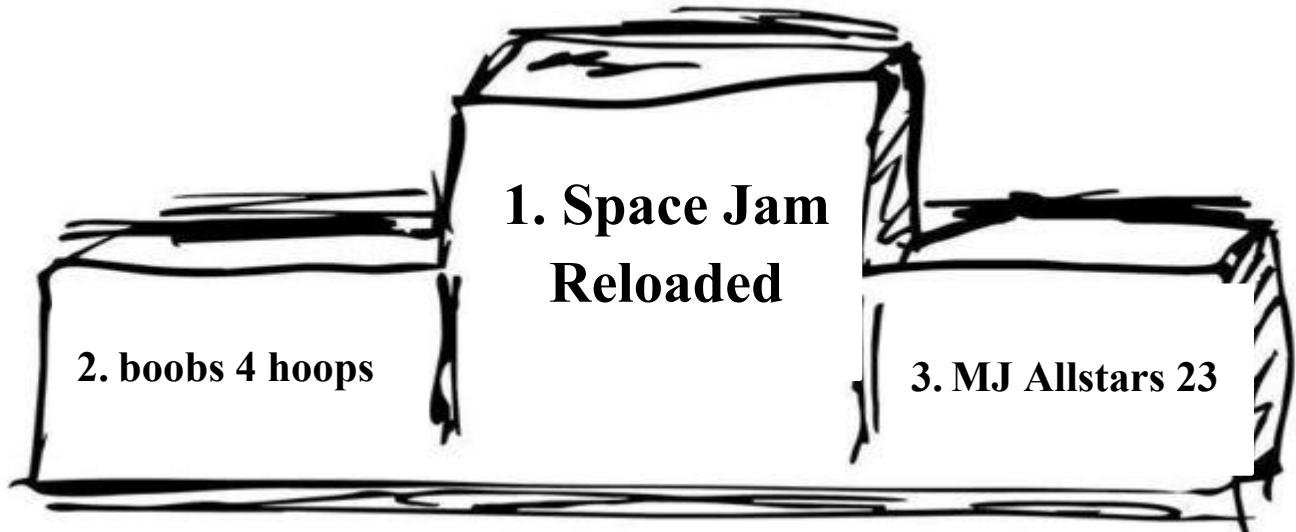
Teams zeigten sich von Beginn an treffsicher und so wogte das Spiel hin und her (12:12 nach fünf Minuten). Dann beendete Space Jam Reloaded die erste Hälfte aber mit einem 7:0-Lauf und führte 19:12. In der zweiten Halbzeit bissen sich boobs 4 hoops mehr und mehr an der stärker werdenden Defense die Zähne aus und die Kräfte schienen zu schwinden. Als Felix Greese mit fünf Punkten in Folge auf 30:18 stellte, war die Vorentscheidung gefallen. Mit 31:21 gewann Space Jam Reloaded nach dem Vorrunden-Aus 2024 zum dritten Mal den Titel beim Dreikönigsturnier. Felix Greese (13 Punkte) wurde zum „Most Valuable Player“ des Finales gekürt.

Nachdem erstmals der Elternbeirat des FLG mit StD Michael Eichiner für die Verpflegung der Teilnehmer und Zuschauer gesorgt hatte, gab es auch mit dem Brauhaus Zum Sternla eine Premiere bei der Location der Abendveranstaltung, die auf viel Zustimmung stieß. Etwa 80 Gäste versammelten sich in gemütlicher Atmosphäre zum Essen und Trinken. Die Siegerehrung wurde traditionell von OStDin Saskia Hofmeister und StD Joachim Bickel durchgeführt.

Für Space Jam Reloaded spielten:

*Deinlein Niklas, Dörr Constantin, Greese Felix, Ipfelkofer Nils,
Leicht Jannik, Lippert Jan, Mussak Michael, Schmid Emanuel,
Stuber Thomas*





- | | |
|---------------------------------------|----------------------------|
| 4. Air Those Balls! | 14. EJÖ 2001 |
| 5. Undrafted Free Agents | 15. Die Assist-Enten |
| 6. Bra Chi Chi | 16. Irgendwelche Blaubären |
| 7. Golden Twenties | 17. Brick City |
| 8. Die Attestpflichtigen Oi Agroteroi | 18. Next gen 26 |
| 9. MoJo's Bro's | 19. Wird Knicks |
| 10. Hofmeisters 22ers | 20. Team Intim |
| 11. SysTeam | 21. Overrathed |
| 12. Funky Dunky Monkey Junky | 22. Team E.T. |
| 13. Hoodies | |

MVP 2025

Felix Greese (Space Jam Reloaded)

Most Improved Team 2025

MJ Allstars 23 (2024: Platz 14)

Topscorer 2025

	<i>Spielername</i>	<i>Mannschaft</i>	<i>Punkte</i>	<i>Spiele</i>	<i>Ø</i>
1	Biedermann Lukas	<i>boobs 4 hoops</i>	80	7	11,43
2	Fritsche Janik	<i>Air Those Balls!</i>	60	6	10,00
3	Ertl Timm	<i>Air Those Balls!</i>	59	6	9,83
4	Wieland Jannick	<i>MJ Allstars 23</i>	57	6	9,50
5	Meusel Moritz	<i>MJ Allstars 23</i>	55	6	9,17
6	Greese Felix	<i>Space Jam Reloaded</i>	55	7	7,86
7	Amon Lennart	<i>Golden Twenties</i>	53	5	10,60
8	Ruhl Lukas	<i>SysTeam</i>	51	5	10,20
9	Ruhl Simon	<i>Die Assist-Enten</i>	47	5	9,40
10	Wehner Johannes	<i>MoJo`s Bro`s</i>	46	4	11,50
11	Rumpel Martin	<i>Funky Dunky Monkey Junky</i>	46	5	9,20
12	Beyer Julian	<i>Undrafted Free Agents</i>	46	6	7,67
13	Pelikan Daniel	<i>Irgendwelche Blaubären</i>	45	4	11,25
	Heger Julius	<i>Hofmeisters 22ers</i>	45	4	11,25
15	Nicol Kaspar	<i>Undrafted Free Agents</i>	45	6	7,50
16	Hager Franziska	<i>boobs 4 hoops</i>	45	7	6,43
17	Stuber Thomas	<i>Space Jam Reloaded</i>	43	7	6,14
18	Wetter Jonathan	<i>Undrafted Free Agents</i>	36	6	6,00
	Fischer Yannik	<i>MJ Allstars 23</i>	36	6	6,00
20	Schmitt Patrick	<i>boobs 4 hoops</i>	33	7	4,71
21	Dotterweich Erik	<i>Brick City</i>	31	4	7,75
22	Lange Michael	<i>Die Attestpflichtigen Oi Agroteroi</i>	31	6	5,17
23	Lippert Jan	<i>Space Jam Reloaded</i>	31	7	4,43
24	Arnold Leopold	<i>MJ Allstars 23</i>	30	6	5,00
25	Liebl Andreas	<i>Die Attestpflichtigen Oi Agroteroi</i>	29	6	4,83
26	Fey Jannik	<i>Undrafted Free Agents</i>	28	6	4,67
27	Bößl Florian	<i>SysTeam</i>	27	5	5,40
28	Deinlein Moritz	<i>Air Those Balls!</i>	26	6	4,33
29	Schaermann Viktor	<i>Bra Chi Chi</i>	25	5	5,00
30	Knörlein Michael	<i>Bra Chi Chi</i>	24	5	4,80
	Struck Niko	<i>Golden Twenties</i>	24	5	4,80
	Fey Nils	<i>Next gen 26</i>	24	5	4,80
33	Heimburg-Ott Stephan	<i>Team E.T.</i>	23	4	5,75
34	Lux Christoph	<i>Die Attestpflichtigen Oi Agroteroi</i>	23	6	3,83
	Mula Elia	<i>Air Those Balls!</i>	23	6	3,83
36	Bößl Thomas	<i>Die Assist-Enten</i>	21	5	4,20
37	Ratzmann Benedikt	<i>Overrated</i>	20	4	5,00
38	Güttler Andreas	<i>Die Attestpflichtigen Oi Agroteroi</i>	19	6	3,17
39	Lauer Wolfgang	<i>Irgendwelche Blaubären</i>	18	4	4,50
	Struck Leo	<i>Hofmeisters 22ers</i>	18	4	4,50
	Matouschek Felix	<i>Wird Knicks</i>	18	4	4,50

Teamstatistiken 2025

Air Those Balls! (171 Punkte/6 Spiele)

Ertl Timm (59/6), Fritsche Janik (60/6), Hartmann Felix (0/2), Krug Anton (0/6), Mula Elia (23/6), Deinlein Moritz (26/6), Giehl Sebastian (3/6)

boobs 4 hoops (188 Punkte/7 Spiele)

Biedermann Lukas (80/7), Brodmerkel Tim (11/7), Eue Emma (0/3), Fleischmann Lukas (2/3), Gese Julika (17/7), Hager Franziska (45/7), Schmitt Patrick (33/7)

Bra Chi Chi (80 Punkte/5 Spiele)

Griebel Eva (10/5), Knörlein Michael (24/5), Marquart Sebastian (7/5), Röder Lena (7/5), Ruck Benjamin (4/5), Schaermann Viktor (25/5), Wagner Max (3/5), Yilmaz Hayati (0/5)

Brick City (65 Punkte/4 Spiele)

Dotterweich Erik (31/4), Fandre Alexander (2/4), Fleischmann Julia (6/4), Karl Fabian (6/4), Kleinecke Oliver (6/4), Steckelberg Felix (14/4)

Die Assist-Enten (100 Punkte/5 Spiele)

Bößl Thomas (21/5), Famira Christian (11/5), Kalb Adrian (0/5), Merzbacher Julian (6/5), Reinwald Benedikt (11/5), Ruhl Simon (47/5), Zeder Michael (4/5)

Die Attestpflichtigen Oi Agroteroi (110 Punkte/6 Spiele)

Böhnlein Anja (0/6), Dannhäuser Martin (2/6), Güttler Andreas (19/6), Lange Michael (31/6), Liebl Andreas (29/6), Lux Christoph (23/6), Nowak Roland (6/6)

EJÖ 2001 (40 Punkte/4 Spiele)

Albers Christian (0/4), Harrer Helen (4/4), Kummer Christian (10/3), Nestmann Tobias (8/4), Reh Melanie (2/4), Schell Christopher (4/4), Seegelken Rolf (0/4), Stahl Sebastian (12/4)

Funky Dunky Monkey Junky (101 Punkte/5 Spiele)

Firsching Johanna (7/4), Fischer David (9/5), Gatz Tilman (14/5), Großkopf Laura (3/5), Mendler Sophie (14/4), Rumpel Martin (46/5), Weckel Jann (8/5)

Golden Twenties (99 Punkte/5 Spiele)

Amon Lennart (53/5), Fazlja Leona (6/5), Kaser Paul (2/5), Schmid Manuel (9/5), Seelmann Mona (5/5), Struck Niko (24/5)

Hofmeisters 22ers (79 Punkte/4 Spiele)

Fehringer Moritz (2/4), Girgin Meryem (2/3), Heger Julius (45/4), Kraus Johannes (2/4), Reich Simon (10/4), Struck Leo (18/4)

Hoodies (71 Punkte/4 Spiele)

Dittrich Johannes (33/4), Först Jonas (18/4), Hartlieb Moritz (4/3), Reuther Leon (4/4), Zimmermann Anika (12/4)

Irgendwelche Blaubären (91 Punkte/4 Spiele)

Lauer Wolfgang (18/4), Pelikan Daniel (45/4), Wiesneth Sebastian (12/4), Zembron Dominik (16/4)

MJ Allstars 23 (186 Punkte/6 Spiele)

Arnold Leopold (30/6), Benkert Max (0/5), Fischer Yannik (36/6), Haas Benjamin (2/6), Hohmann-Dan Marco (0/4), Kupfer Benedikt (0/6), Meusel Moritz (55/6), Nixdorf Luis (2/5), Schamberger Benedikt (4/6), Wieland Jannick (57/6)

MoJo's Bro's (89 Punkte/4 Spiele)

Günthner Christian (0/4), Gunselmann Lukas (15/4), Popp Michael (13/4), Saal Markus (4/4), Wehner Johannes (46/4), Wetter James (11/4)

Next gen 26 (64 Punkte/5 Spiele)

Diller Jona (14/5), Fey Nils (24/5), Fischer Moritz (6/4), Flügel Elias (2/5), Hensinger Mia (9/4), Sieben Caterina (0/1), Strüber Marcus (9/5)

Overrathed (42 Punkte/4 Spiele)

Blenk Christopher (3/4), Günther Fabian (6/4), Heyder Astrid (4/4), Ratzmann Benedikt (20/4), Rößler Maximilian (6/4), Späth Sabrina (3/4)

Space Jam Reloaded (161 Punkte/7 Spiele)

Deinlein Niklas (5/7), Dörr Constantin (2/7), Greese Felix (55/7), Ipfelkofer Nils (7/7), Leicht Jannik (16/7), Lippert Jan (31/7), Mussak Michael (2/7), Schmid Emanuel (0/7), Stuber Thomas (43/7)

SysTeam (84 Punkte/5 Spiele)

Bößl Florian (27/5), Förner Johannes (4/5), Nikol Julia (0/5), Peßler Fritz (2/5), Ruhl Lukas (51/5)

Team E.T. (60 Punkte/4 Spiele)

Bauer Andreas (6/4), Desch Heiner (12/4), Fenn Gerald (11/4), Fey Tilo (8/4), Heimburg-Ott Stephan (23/4), Kraft Bernhard (0/4), Lang Sabine (2/4), Reindl Michael (3/4)

Team Intim (22 Punkte/4 Spiele)

Bauer Peter (9/4), Distler Stefan (1/4), Eichler Michael (0/4), Grünbeck Andreas (0/4), Haas Sebastian (4/4), Hartl Florian (8/4), Zink Sebastian (0/4)

Undrafted Free Agents (176 Punkte/6 Spiele)

Beyer Julian (46/6), Brauner Emilia (4/6), Carl Jakob (8/6), Fey Jannik (28/6), Kalb Johannes (5/6), Nicol Kaspar (45/6), Röcklein Sophie (4/6), Wetter Jonathan (36/6)

Wird Knicks (58 Punkte/4 Spiele)

Civale Emilio (4/4), Graser Hermann (16/4), Gröger Louis (10/4), Matouschek Felix (18/4), Pawlik Sebastian (10/4), Wittmann Fee (0/4)

Meilensteine 2025

150. Turnierspiel:

Heiner Desch (*Team E.T., früher: Amolgednuch*), 153 Spiele

100. Turnierspiel:

Martin Dannhäuser (*Die Attestpflichtigen Oi Agroteroi*), 103 Spiele

Bei seiner letzten Teilnahme stellte er eine neue Bestmarke auf, die vermutlich noch sehr lange Zeit bestehen bleiben wird: Gerald Fenn ist seit dem Jahr 2025 mit 184 Spielen alleiniger Rekordhalter beim Ehemaligen-Turnier des FLG.

Er wollte immer am Dreikönigsturnier teilnehmen und schaffte es wieder und wieder, seine Mitstreiter von „Adlerhorst“ (Abiturjahrgang 1975) zum Mitspielen zu motivieren. Teils wurde das Team in den letzten Jahren durch Gastspieler ergänzt, später fusionierte man und zuletzt hatte Gerald die Idee, ein „Best-of-Team“ aus älteren Spielern unterschiedlicher Jahrgänge zu bilden, um allen, die noch können und wollen, eine Turnier-Teilnahme zu ermöglichen. So spielte er in den letzten Jahren unter verschiedenen Teamnamen in unterschiedlichen Konstellationen, ließ sich aber das Sammeln von Punkten (1.224 und damit Platz 6 in der ewigen Scorer-Liste) und Spielen nicht nehmen – auch nicht durch gesundheitliche Rückschläge.

Gerald war dem Turnier stets eng verbunden. Es gab in den letzten Jahren kaum eine Auslosung und Abendveranstaltung, die er verpasste. Er brachte immer konstruktive Vorschläge ein, um das Dreikönigsturnier weiterzuentwickeln und zu verbessern. Mit seiner Firma Fenn-EDV hostete er die Webseite und leitete die Entwicklung einer neuen Webpräsenz vor einigen Jahren.

Wir werden ihn stets als Spieler, treuen Unterstützer und Freund des Dreikönigsturniers in Erinnerung behalten.

Gerald starb am 13. Mai 2025 im Alter von 69 Jahren.

Ewige Scorer

	<i>Spielername</i>	<i>Mannschaft</i>	<i>Punkte</i>	<i>Spiele</i>	<i>Ø</i>
1	Rüb Clemens	<i>Letzte Humanisten</i>	2030	180	11,28
2	Lange Michael	<i>Die Attestpflichtigen Oi Agroteroi</i>	1762	126	13,98
3	Hammel Andreas	<i>Amolgednuch/Trellingers Erben</i>	1373	118	11,64
4	Straub Armin	<i>Ernie-Bernie-Allstars</i>	1364	140	9,74
5	Desch Heiner	<i>Team E.T./Best Of Adlerhorst/Amolgednuch</i>	1234	153	8,07
6	Fenn Gerald	<i>Team E.T./Best Of Adlerhorst/ADLERHORST Die Siebziger</i>	1224	184	6,65
7	Dietel Herbert	<i>Letzte Humanisten</i>	1160	179	6,48
8	Denzlein Heinrich	<i>Best Of Adlerhorst/Mit Lui nie</i>	1126	129	8,73
9	Klosa Bernhard	<i>Ernie-Bernie-Allstars/Outsider</i>	1123	131	8,57
10	Schleicher Felix	<i>Mit Lui nie</i>	1116	121	9,22
11	Ullmann Klaus	<i>Rheumatiker</i>	1069	117	9,14
12	Lauer Wolfgang	<i>Irgendwelche Blaubären</i>	1030	90	11,44
13	Lauer Herbert	<i>Adlerhorst/Rheumatiker/Oi Gerontes/Die Blaubären</i>	982	149	6,59
14	Koch Christian	<i>Trellingers Erben</i>	945	105	9,00
15	Nostheide Jens	<i>Outsider</i>	940	114	8,25
16	Heimburg-Ott Stephan	<i>Team E.T. (Teamwürg)</i>	930	138	6,74
17	Pelikan Daniel	<i>Irgendwelche Blaubären/Irgendwelche Siegerenten</i>	920	74	12,43
18	Klemm Joachim	<i>Mit Lui nie</i>	794	122	6,51
19	Arnold Bernhard	<i>Team E.T. (E.T.)</i>	757	137	5,53
20	Lohneiß Bernhard	<i>Best Of Adlerhorst/ADLERHORST Die Siebziger/Die Namenlosen Alten Hasen</i>	727	152	4,78
21	Schneider Kurt	<i>Ernie-Bernie-Allstars</i>	723	135	5,36
22	Fey Tilo	<i>Team E.T./Best Of Adlerhorst/Amolgednuch</i>	723	142	5,09
23	Lachmann Wolfgang	<i>ADLERHORST Die Siebziger</i>	721	137	5,26
24	Wehner Johannes	<i>MoJo`s Bro`s</i>	719	63	11,41
25	Kleinecke Rolf	<i>Best Of Adlerhorst/Rheumatiker/Spezialisten</i>	712	151	4,72
26	Zachert Michael	<i>Amolgednuch</i>	701	97	7,23
27	Güttler Andreas	<i>Die Attestpflichtigen Oi Agroteroi</i>	693	117	5,92
28	Winkelspecht Claus	<i>Irgendwie und Überhaupt</i>	685	69	9,93
29	Wiesneth Erhard	<i>Adlerhorst/Rheumatiker/Spezialisten</i>	668	131	5,10
30	Falch Wolfgang	<i>Amolgednuch</i>	643	148	4,34
31	Schleicher Bernhard	<i>Letzte Humanisten</i>	642	177	3,63
32	Burger Michael	<i>Adlerhorst/Rheumatiker</i>	640	142	4,51
33	Christiansen Axel	<i>Ernie-Bernie-Allstars</i>	628	115	5,46
34	Bößl Stefan	<i>Adlerhorst/Amateure</i>	613	105	5,84
35	Diller Wolfgang	<i>Finalisten</i>	601	58	10,36
36	Ruhl Simon	<i>Die Assist-Enten</i>	579	70	8,27
37	Zembron Dominik	<i>Irgendwelche Blaubären</i>	566	94	6,02
38	Naus Alfred	<i>Adlerhorst</i>	545	126	4,33
39	Gatz Sebastian	<i>Siegerenten/Irgendwelche Siegerenten</i>	530	54	9,81
40	Krems Christian	<i>Attestpflicht</i>	528	67	7,88
41	Ratzmann Bernhard	<i>Team E.T. (E.T.)</i>	528	90	5,87
42	Stuber Christoph	<i>Funky Dunky Monkey Junky</i>	523	44	11,89
43	Wiesneth Sebastian	<i>Irgendwelche Blaubären/Die Blaubären/Irgendwelche Siegerenten</i>	519	89	5,83
44	Winkelspecht Bernd	<i>Team E.T. (Teamwürg)</i>	518	88	5,89
45	Leitherer Bernhard	<i>Finalisten</i>	512	44	11,64
46	Schmitt David	<i>Team Schwänzel</i>	509	37	13,76
47	Stahl Sebastian	<i>EJÖ 2001/Her mit dem schönen Leben</i>	504	85	5,93
48	Reindl Michael	<i>Team E.T./Outsider</i>	503	86	5,85

Ewige Mannschaften

Mannschaft	frühere Namen	Quote	Plätze	dabei
1 Irgendwelche Siegerenten		1,000	2	2
2 Irgendeine Mannschaft		2,556	23	9
3 Air Those Balls!	<i>Weissgold Sylt, Here for Beer</i>	3,800	19	5
4 Space Jam Reloaded		4,000	32	8
5 MoJo's Bro's		4,214	59	14
6 Trellingers Erben	<i>Globetrottels</i>	4,280	107	25
7 Los Affos		4,571	32	7
8 Mit Lui nie	<i>Globers</i>	4,815	130	27
9 boobs 4 hoops		5,000	35	7
10 Amolgednuch	<i>früher oder später, Chorknaben</i>	5,471	186	34
11 Undrafted Free Agents		5,667	17	3
12 Golden Twenties		6,000	12	2
13 Letzte Humanisten		6,550	262	40
14 Team Schwänzel		6,600	66	10
15 Ernie-Bernie-Allstars		6,784	251	37
16 Finalisten		6,786	95	14
17 E.T. Die Außerirdischen		6,923	90	13
18 Outsider		7,571	212	28
19 Oi Gerontes		7,647	130	17
20 Amateure		7,667	46	6
21 Mannschaft Grünke		7,667	23	3
22 Oi Agroteroi		7,909	174	22
23 Die Assist-Enten		7,938	127	16
24 Die Namenlosen Alten Hasen		8,000	8	1
25 Hoodies		8,400	42	5
26 Die Blaubären		8,444	152	18
27 Overrathed	<i>Team Flake</i>	8,545	94	11
28 Spezialisten		8,571	60	7
29 Siegerenten	<i>Siegerenten Team 2000</i>	8,600	86	10
30 MJ Allstars 23		9,000	27	3
31 Funky Dunky Monkey Junky		9,000	108	12
32 Lehrer_FLG	<i>ENDURANCE 2017, Franzler 1983</i>	9,333	28	3
33 Rheumatiker		9,667	377	39
34 Team E.T.		10,000	230	23
35 Jacky's Punktegeier		10,333	31	3
36 Teamwürg		10,625	170	16
37 Irgendwelche Blaubären		10,667	32	3
38 Adlerhorst		10,689	481	45
39 Die Namenlosen		11,333	272	24
40 SysTeam		11,583	139	12
41 Bra Chi Chi		11,846	154	13
42 Die Attestpflichtigen Oi Agroteroi		11,857	83	7
43 Aes Aeterna		12,294	209	17
44 Hofmeisters 22ers		12,333	37	3
45 Irgendwie und Überhaupt	<i>Dreamer Team</i>	12,545	276	22

46	Abgang '81		12,667	38	3
47	Attestpflicht	<i>Die feuchten Bettlaken, Rollmöpse</i>	13,053	248	19
48	Alte Hasen		13,429	376	28
49	Bonkers	<i>Dynamite Dribblers, Abi 08-Allstars</i>	13,500	81	6
50	Sieben Zwerge		13,900	278	20
51	EJÖ 2001		14,400	288	20
52	Brick City	<i>FLGs Prachtärsche, ÜberFLieGer</i>	14,857	104	7
53	Ewige Zwerge		15,500	93	6
54	Best Of Adlerhorst		16,000	16	1
55	Die Pfundkerle		16,455	181	11
56	Her mit dem schönen Leben		17,000	17	1
57	Centunculi		17,250	414	24
58	Die 7 lustigen 8		17,400	87	5
59	Next gen 26		18,000	18	1
60	Wird Knicks		18,500	37	2
61	Team Intim		19,000	342	18

Spielregeln

Es gelten die offiziellen FIBA-Regeln mit folgenden Ausnahmen:

1. 2 x 7 Minuten reine Spielzeit (Finale: 2 x 10 Minuten).
2. Pro Halbzeit gibt es eine Auszeit pro Team.
3. Es gibt prinzipiell keine 24-Sekunden-Regel (*Ausnahme Endspiel*). Offensichtliches Zeitspiel kann jedoch von einem Schiedsrichter nach lautem Anzählen („15, 20, 21, 22, 23, 24“) abgepfiffen werden.
4. In den letzten beiden Spielminuten der zweiten Halbzeit wird nach jedem Korberfolg die Zeit gestoppt.
5. Bei Unentschieden wird nach dem Prinzip „sudden death“ weitergespielt, d.h. wer den nächsten Korb erzielt, hat gewonnen. Dabei ist es egal, ob es sich um einen Drei-Punkte-Wurf, einen Zwei-Punkte-Wurf oder einen Freiwurf handelt. Der besitzanzeigende Pfeil bestimmt den Ballbesitz zu Beginn der Verlängerung.
6. Die Mannschaftsfoulregel wird ab dem 5. Mannschaftsfoul angewendet. Ein Spieler scheidet mit dem 4. persönlichen Foul aus.
7. Bei punktgleichen Mannschaften innerhalb der Gruppe zählt der direkte Vergleich. Bei mehr als zwei punktgleichen Mannschaften zweitrangig die Korbdifferenz, danach die Anzahl der insgesamt erzielten Korbpunkte. Bei weiterer Gleichheit (*die sowieso nicht vorkommt*) entscheidet das Los.
8. Der Einsatz eines nicht gemeldeten oder eines nicht spielberechtigten Spielers führt zur Disqualifikation der Mannschaft.
9. In der Vorrunde sind die Mannschaften verpflichtet, Kampf- und Schiedsrichter selbst zu stellen. Die entsprechende Einteilung ist hinter den Spielpaarungen ersichtlich und muss für den reibungslosen Ablauf des Turnieres unbedingt eingehalten werden.

Vorrundengruppen

A	Overrathed (2013), SysTeam (2009), MJ AllStars 23 (2023), Brick City (2015)
B	Wird Knicks (2024), Irgendwelche Blaubären (1998/99), boobs 4 hoops (2017), EJÖ 2001 (2001)
C	MoJo's Bro's (2011, G9), Bra Chi Chi (2010), Siegerenten (2000), Space Jam Reloaded (2016)
D	Next gen 26 (2026), Golden Twenties (2020), Die Assist-Enten (2007), Air Those Balls! (2019), Team Intim (2005),

„Vorbericht“ zum 49. Dreikönigsturnier

Bereits in der Antike nannten die Griechen den heute weitläufig als Basketball bekannten Sport hochachtungsvoll auch das „Spiel der Götter“. Gemäß einer frühen Version der Illias streckte der wütende Gott Apollon den allzu siegesgewissen Peliden Achilleus nach mehreren unglücklich verzogenen Pfeilschüssen mit einem gut platzierten Bodenpass nieder. Aristophanes ließ Lysistrata und ihre (Nicht-)Spießgesellinnen den folgenreichen und pazifistischen Liebesentzug erst beenden, als ihr Gemahl ihr neben dem Versprechen, den Krieg zu beenden, auch einen Strauß Veilchen und einen Basketball Größe 6 zum Geschenk machte. Pythagoras' weniger bekannte und doch gewichtige Ideen galten dem anmutigen Bogen eines erfolgreichen Sprungwurfs. In Sophokles' Tragödie Elektra rutscht der feige und bösartige Aigisthos auf einem orangefarbenen Ball aus, was Orestes erst die Möglichkeit gibt, ihn zu erschlagen. Die verschollene und ob ihrer Pracht in Hymnen besungene Zwillingssstatue des Diskobolos von Myron schleuderte statt eines steinernen Diskus einen marmornen Ball. Kurz, man kann feststellen: Beispiele für die immense Basketballbegeisterung der antiken Welt sind vielfältig, vielzählig und vielgerühmt.

So ist es im Grunde mehr als verständlich, dass es sich das „ehrwürdigste der Bamberger Gymnasien“ (*L. Matthäus*) zu eigen gemacht hat, jedes Jahr aufs Neue die Flügelsandalen zu schnüren und sich in sportlichem Basketball-Wettkampf zu messen. Nach mittlerweile 50 Jahren und mit dem 49. Turnier vor der Brust ist das alljährliche Dreikönigsturnier damit fast genauso antik wie seine Gründerväter Baskolos und Ballicheus. Ganz jung und frisch hingegen zeigt sich das Teilnehmerfeld, das im Jahr 2026 17 Mannschaften in 4 Gruppen umfasst und von den Abschlussjahrgängen 98/99 und 2026 im goldenen Schnitt harmonisch gerahmt wird. Das Fusionsteam ***Irgendwelche Blaubären*** stellt damit nicht nur erstmals die Alterspräsidenten, sondern auch das einzige Team des vergangenen Jahrtausends.

Gruppe A

Als Team Flake ehemals bekannt und geliebt, nach der Umbenennung in ***Overrathed (2013)*** zumindest noch erwähnenswert und toleriert, ziehen die Heroen um Benedikt Ratzmann 2026 bereits in ihr 12. Turnier. Es ist ja durchaus verständlich, dass man sich nach all der öffentlich geübten Kritik am Affrontmann der beliebtesten und schmissigsten „Wir spielen mal ein wenig mit Nazi-Symbolik, was ist schon dabei“-Band der Nachkriegsgeschichte distanzieren möchte, dass man die ehemaligen Namensgeber nun aber auch noch als überbewertet brandmarken muss, zeigt den Wankelmut der Jugend. Nach einem recht ernüchternden 21. Platz im Vorjahr hat man sich für die eigene Wiedergutmachungstournee eine Gruppe ausgesucht, die ein mögliches Vorbild bietet. Der Vorjahresdritte ***MJ Allstars 23 (2023 – duh...)*** hatte sich 2025 so sehr gesteigert, dass am Ende nicht nur ein Podiumsplatz, sondern auch der Titel der ***MIT (Mannschaft im Transfer)*** eingefahren werden konnte. Dabei zeigten sich vor allem Jannick Wieland (57) und Moritz Meusel (55) in Scorerlaune, aber auch sonst „fieilen die Körbchen so erfolgreich“ (*L. Matthäus*), dass man in nur 6 Spielen zuletzt bei satten 186 Punkten landete – ein Rekord für das Jahr 2025 und ein kleiner Warnschuss in Richtung der diesjährigen Kontrahenten.

An dieser Marke wird sich auch ***SysTeam (2009)*** messen lassen müssen, das mit dem Ausfall von Topscorer und Chefeinpeitscher Lukas Ruhl einen heftigen Nackenschlag erlitt. Ob Florian Bößls starke und breite Schultern diese Last stemmen können, wird sich trotz Spitzenleistung im Vorjahr zeigen. Es bleibt zu hoffen, dass man wenigstens zu fünft auf dem Feld ste-

hen können wird, um mit geschlossener Mannschaftsleistung dagegen zu halten. Als 17. des Vorjahres starten auch die ehemals überfliegenden Prachtärsche von ***Brick City (2015)*** ihre Wiedergutmachungstournee. Es bleibt Erik Dotterweich und seinen Dotternauten überlassen, die Schwächen der Gegner „chirurgisch zu filetieren“ (*L.M.*), die eigenen Stärken der Erfahrung von nunmehr der 8. Teilnahme gekonnt zu nutzen und mit ein wenig Glück den glückverheißenen 2. Platz in der umkämpften Gruppe A zu erringen.

Gruppe B

Die zweite Gruppe wird angeführt von der recht missmutig anmutenden Spielgemeinschaft von ***Wird Knicks (2024)***. Angesichts der heutigen Zeit sollte ein klein wenig gesunder, nihilistischer und zutiefst trüber Pessimismus ja durchaus zum Rüstzeug eines jeden aufgeklärten Menschen zählen, es desillusioniert aber doch, ihn bei so jungen Menschen wahrnehmen zu müssen. „Haltet ein!“, möchte man ihnen zurufen. „So verzaget nicht, ihr gar trüben Rehäugigen! Die Welt – in all dem dunklen Dunste – sie vermag euch gar Wunderbares zu geben!“, verlangt es zu sagen. Aber „vertan, vertan“ (*L.M.*), nichts spendet Trost. Matouschek und Graser mögen mir verzeihen. Hoffentlich ein wenig frohsinniger machen sich Daniel Pelikan, der im Vorjahr mit 45 Zählern ordentlich punktete, und seine ***Irgendwelche Blaubären (1998/99)*** auf in den Kampf um den Viertelfinalplatz. Die letztjährigen 16. stellen im Jahr 2026 erstmals sogar das älteste Team und es trifft wahrscheinlich nicht nur mich hart, mir einen Abijahrgang 98/99 als Turnierdino vorstellen zu müssen. Wo ist nur die Zeit geblieben... hach, ich klinge schon wie Wird Knicks.

Gruppenfavorit dürften die Schlingelchen von ***boops 4 hoops (2017)*** sein. Nachdem man sich im Vorjahr mit der ersten Finalteilnahme keck auf den zweiten Platz schlauwinerte, möchten Lukas Biedermann (2025 mit 80 Punkten überragend), Franziska Hager (45) und Martin Schmitt (33) sicherlich auch im neuen Jahr die Bälle schlackern lassen. Ich hoffe, sie können mir diesen kleinen Ulk verzeihen, scheinen sie mir doch Männer und Frauen von Welt zu sein, die über das ein oder vielleicht sogar das andere Späßchen gar famos zu kichern wissen, wie der lustige Teamname mehr als beweist. Ganz anderes Thema: Die Turnierleitung hat sich vorgenommen, im kommenden Jahr nachzuprüfen, ob wirklich alle MitspielerInnen das Abitur auch bestanden haben. Apropos bestanden, ***EJÖ 2001 (2001 – badumm...)*** bestehen si-

cherlich darauf, ein Wörtchen mitreden zu dürfen, wenn es um die zwei Viertelfinalplätze geht. Nur geringfügig jünger als die unbestimmten Blaubären dürfte es in Gruppe B zu einem wahren Geriatrie-Burner kommen, wenn Krücke an Gehstock kracht und die Rollstühle zum Rebound quietschen. Abgefallene Prothesen dürfen hierbei auch weiterhin nicht als Schlagwerkzeuge missbraucht werden und können im Anschluss an das Turnier bei den Hausmeistern abgeholt werden.

Gruppe C

In einer starken dritten Gruppe eröffnen die ***MoJo's Bros (2012 G9)*** den wilden Reigen. Angeführt von „Jo“ Wehner erreichten die Mojos im vergangenen Jahr einen für dieses erfolgsverwöhnte Team etwas enttäuschenden 9. Platz. Wehner wird es unter Umständen ein Trost sein, mit seinen starken 46 Punkten deutlich besser abgeschnitten zu haben als Co-Namensgeber „Mo“ Biedermann mit 0, dessen Name konsequenterweise in der Folge nun entfernt wird. In jedem Fall werden die ehemaligen Turniersieger nicht das Korn in die Flinte werfen oder mit der weißen Schwenke fahnen, sondern sich zu behaupten suchen. Interessant wird hier, inwiefern zum Beispiel ***Bra Chi Chi (2010)*** die tolle Leistung des Vorjahres wiederholen kann. Mit dem 6. Platz halbierte man nahezu die durchschnittliche Position in der ewigen Tabelle und mit den konstanten Punkteliereanten Knörlein und Schaermann wird auch im Jahr 2026 der Weg zum Sieg nur über Lena Röders „wilden Haufen“ (L.M.) führen.

Letztmalig 2015 am Start, meldet sich in der 49. Auflage des 3KT ein alter Bekannter zurück: Die ***Siegerenten (2000)*** feiern ihr langersehntes Comeback! Interessanterweise endete ihr letztes Turnier mit dem dritten Sieg der ***Jo's (2012 G9)*** und einem überragenden Michael Popp als MVP. Könnte das Vorhersehung sein? Schicksal? Eine günstige Konstellation der Planeten? Nein. Wahrscheinlich war Sebastian Gatz, Eric Steinkamp und Annabel Dillig einfach nur langweilig. Man möge mir verzeihen, wenn keine(r) der Drei mitspielt, ich kann auch nur mit den Infos arbeiten, die ich bekomme. Herzlich willkommen zurück! Abgeschlossen wird Gruppe C durch ein Schwergewicht unseres Ehemaligenturniers: die Triplesieger und amtierenden Titelverteidiger ***Space Jam Reloaded (2016)***. Jahrelang hat Michael Zeder in seinen „Vorberichten“ herablassende Witze über die angebliche Herleitung des Namens

vom gleichnamigen Looney Tunes-Film gemacht. Damit ist nun Schluss – mit drei Siegen hat man es sich auch einmal verdient, dass man ernst genommen wird. Felix Greese hat nicht hochverdient den MVP-Titel 2025 errungen, um verspottet zu werden, Stuber und Lippert zeigen nicht Jahr für Jahr tolle Leistungen für nichts – nein, Michael Zeder, mit deinen Vermoppereien ist nun Schluss, hörst du?

Gruppe D

Mit gleich fünf Teams wird der Kampf um die begehrten Viertelfinaltickets in Gruppe D besonders „heiß“ (*Lothar M.*). Den Auftakt machen – ganz zu der bei jungen Menschen eindeutig feststellbaren und keinesfalls eingebildeten generellen Verrohung der Sitten passend – die Turnierküken von ***Next Gen 26 (2026 – schnarch...)***. Im Zuge der Turnierpremiere erkämpften sich die jungen Wilden um Topscore Nils Fey einen respektablen 18. Platz, der den in Retrospektive etwas hochtrabend an eine Wachablösung gemahnenden Namen zugegeben etwas ad absurdum führt. Aber was solls. Es ist schließlich bekannt, dass sich junge Menschen selten waschen, dass sie immer zu laute Bumm-Bumm-Musik hören und sich immer wieder mal irren. Über solche Flausen können die distinguierten Gentle(wo)men der ***Golden Twenties (2020)*** nur leise schmunzeln. Für den ordentlichen 7. Platz im Vorjahr musste man ja kaum die Sektflöte aus der Hand legen und konnte sich auch im wildesten Spielgeschehen immer mal wieder ein Häppchen Foie Gras genehmigen. Amon (mit 53 Zählern Punktegarant) und Niko Struck legten mit flotten Charleston-Schritten ganze Abwehrreihen ähnlich in Schutt und Asche wie der Schwarze Freitag die Hoffnungen der Nachkriegsgeneration auf Frieden und Wohlstand.

Solcherlei Sperenzchen haben die mittlerweile alten Herren und Damen der ***Assist-Enten (2007)*** lange aufgegeben. So war der etwas enttäuschende 15. Platz 2025 auch nur ein weiteres Steinchen auf dem langen und qualvollen Weg, der da Leben genannt wird. Nicht weiter schlimm, Schmerz vergeht und macht Platz für die nächste Enttäuschung. Trump wird Präsident – okay. Merz ist mein Kanzler – cool. Putin lebt noch – toll. Venezuela – Grönland – alles klar, was gibt's zu Mittag? Es ehrt Simon Ruhl, dass er sich mit 47 Zählern wacker gegen die Schwärze des Nichts gestellt hat, und Kämpfen wie Bößl, Reinwald oder Famira, dass sie ihn dabei unterstützten. Und nur ein kleiner Tipp an Turnierorganisator Zeder: Bescheiß

doch bitte endlich bei der Auslosung. Im Ernst, schau dir die Gruppe an, wie soll das denn was werden? Also bitte... Aber gut, wo Schatten ist, da ist auch Licht: **Air Those Balls! (2019)** schrammte im Vorjahr nur knapp am Treppchen vorbei. Ertl (59) und Fritsche (60), die ganz offensichtlich stark an den Bällen sind, werden aus ihren Fehlern gelernt haben und noch giftiger in die Manndeckung gehen, den Stier endlich an den Hörnern packen, die Palme so lange wedeln, bis Sterntaler regnen, die gegnerische Python würgen und den Gruppensieg mit einem wilden Auge glasklar fixieren. Und apropos fixieren, in diesem Jahr Gruppen-schlusslicht, aber auf ewig Gruppensieger in unser aller Herzen: Die einzigen, die wahren, die unvergleichlich Geschmeidigen von **Team Intim (2005)**. Basketballerisch sowieso über jeden Zweifel erhaben und feiertechnisch „echte Biester“ (*L. Matthäus*) haben die Intimen mittlerweile sicherlich aus ihren Fehlern gelernt. Wurde man 2025 aus Mitleid mit dem Gegner und reiner Gutmütigkeit auf Sparflamme aufzaubernd noch 20., ist es nun endlich Zeit, anzugreifen und Gruppe D so richtig aufzumischen.



Anstehende Meilensteine 2026

100. Turnierspiel:

Dominik Zembron (*Irgendwelche Blaubären*), 94 Spiele

Stellenausschreibung

Gesucht wird für das beliebte Dreikönigsturnier (*Basketballhemaligenturnier des Franz-Ludwig-Gymnasiums Bamberg*) ein junges, frisches und motiviertes Orga-Team (m/w/d).

Die Stelle ist nach dem 50. Turnier ab dem Jahr 2027 zu besetzen. Eine im Vorfeld angesetzte kooperative Einarbeitungszeit mit dem aktuellen Orga-Team ist möglich und wünschenswert.

Wir freuen uns, wenn du Teil gelebter Schultradition werden möchtest und bitten um Rückmeldung an das aktuelle Orga-Team (Michael Zeder, Simon Ruhl, Michael Bartsch). Melde dich gerne auch per Mail unter michael.zeder@5-essenz.net.

Endstand des 49. Dreikönigsturniers

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	

Gruppe A

SR/ KG

08:00	GEO1	Overrathed – SysTeam	<i>MoJo's Bro's/Space Jam</i>
08:00	GEO3	MJ Allstars 23 – Brick City	<i>Bra Chi Chi/Siegerenten</i>
09:10	GEO1	Overrathed – MJ Allstars 23	<i>MoJo's Bro's/Bra Chi Chi</i>
09:10	GEO3	SysTeam – Brick City	<i>Siegerenten/Space Jam</i>
10:20	GEO1	Overrathed – Brick City	<i>MoJo's Bro's/Siegerenten</i>
10:20	GEO3	SysTeam – MJ Allstars 23	<i>Bra Chi Chi/Space Jam</i>

Gruppe B

SR/ KG

08:35	OH	Wird Knicks – Irgendwelche Blaubären	<i>Next gen 26/Golden Twenties</i>
08:35	UH	boobs 4 hoops – EJÖ 2001	<i>Team Intim/Air Those Balls!</i>
09:45	OH	Wird Knicks – boobs 4 hoops	<i>Golden Twenties/Team Intim</i>
09:45	UH	Irgendwelche Blaubären – EJÖ 2001	<i>Next gen 26/Die Assist-Enten</i>
10:55	OH	Wird Knicks – EJÖ 2001	<i>Next gen 26/Air Those Balls!</i>
10:55	UH	Irgendwelche Blaubären – boobs 4 hoops	<i>Golden.../Die Assist-Enten</i>

Gruppe C

SR/ KG

08:35	GEO1	MoJo's Bro's – Bra Chi Chi	<i>Overrathed/SysTeam</i>
08:35	GEO3	Siegerenten – Space Jam Reloaded	<i>MJ Allstars 23/Brick City</i>
09:45	GEO1	MoJo's Bro's – Siegerenten	<i>Overrathed/MJ Allstars 23</i>
09:45	GEO3	Bra Chi Chi – Space Jam Reloaded	<i>SysTeam/Brick City</i>
10:55	GEO1	MoJo's Bro's – Space Jam Reloaded	<i>Overrathed/Brick City</i>
10:55	GEO3	Bra Chi Chi – Siegerenten	<i>SysTeam/MJ Allstars 23</i>

08:00	OH	Next gen 26 – Golden Twenties	<i>Wird Knicks/EJÖ 2001</i>
08:00	UH	Team Intim – Air Those Balls!	<i>boobs 4 hoops/Irgendwelche Blau...</i>
09:10	OH	Golden Twenties – Team Intim	<i>EJÖ 2001/Wird Knicks</i>
09:10	UH	Next gen 26 – Die Assist-Enten	<i>boobs 4 hoops/Air Those Balls!</i>
10:20	OH	Next gen 26 – Air Those Balls!	<i>Team Intim/Wird Knicks</i>
10:20	UH	Golden Twenties – Die Assist-Enten	<i>Irgendwelche Blaubären/EJÖ 2001</i>
11:30	OH	Air Those Balls! – Die Assist-Enten	<i>Irgendwelche Blaubären/Wird Knicks</i>
11:30	UH	Next gen 26 – Team Intim	<i>Golden Twenties/boobs 4 hoops</i>
12:40	OH	Team Intim – Die Assist-Enten	<i>Next gen 26/Irgendwelche Blaubären</i>
12:40	UH	Golden Twenties – Air Those Balls!	<i>boobs 4 hoops/EJÖ 2001</i>

Spiel um Platz 15

14:25	UH	_____	-	_____	_____ :	_____
		(4. Gruppe C)	-	4. Gruppe D	<i>KG/SR: 3. Gruppe C / 3. Gruppe D</i>	

Spiel um Platz 13

14:25	OH	_____	-	_____	_____ :	_____
		(4. Gruppe A)	-	4. Gruppe B	<i>KG/SR: 3. Gruppe A / 3. Gruppe B</i>	

Spiel um Platz 11

15:00	UH	_____	-	_____	_____ :	_____
		(3. Gruppe C)	-	3. Gruppe D	<i>KG/SR: 4. Gruppe C / 4. Gruppe D</i>	

Spiel um Platz 9

15:00	OH	_____	-	_____	_____ :	_____
		(3. Gruppe A)	-	3. Gruppe B	<i>KG/SR: 4. Gruppe A / 4. Gruppe B</i>	

Spiel um Platz 7

16:10	UH	_____	-	_____	_____ :	_____
		(drittbeste Verlierer VF)	-	viertbeste Verlierer VF	<i>KG/SR: Sieger VF1 / Sieger VF3</i>	

Erster Gruppe A

13:15 OH Viertelfinale 1

(KG/SR: 1. Gruppe C / 2. Gruppe D)

Zweiter Gruppe B

Sieger VF 1

15:35 UH Halbfinale 2

(KG/ SR: drittbeste Verlierer VF / viertbeste
Verlierer VF)

Erster Gruppe C

Finale – 17:30

13:50 OH Viertelfinale 3

(KG/SR: 1. Gruppe A / 2. Gruppe B)

Sieger VF 3

Zweiter Gruppe D

Spiel um Platz 5

16:10 OH _____ - _____ : _____

(bester Verlierer VF

- zweitbester Verlierer VF

KG/SR: Sieger VF2 / Sieger VF4

Spiel um Platz 3

16:45 OH _____ - _____ : _____

(Verlierer HF1

- Verlierer HF2

KG/SR: Sieger HF1 / Sieger HF2

Erster Gruppe B

13:15 UH Viertelfinale 2

(KG/SR: 1. Gruppe D / 2. Gruppe C)

Sieger VF 2

Zweiter Gruppe A

15:35 OH Halbfinale 1

(KG/ SR: bester Verlierer VF / zweitbeste
Verlierer VF)

OH (KG/ SR: Verlierer HF1 / Verlierer
HF2)

Sieger VF 4

Erster Gruppe D

13:50 UH Viertelfinale 4

(KG/SR: 1. Gruppe B / 2. Gruppe A)

Zweiter Gruppe C

Sieger des Dreikönigsturniers 2026

Allen Spielern, Zuschauern, Verwandten, Freunden und sonstigen Besuchern
wünschen wir viel Spaß und gute Unterhaltung.

Wir möchten uns wie jedes Jahr ganz herzlich bei den Freunden des FLG bedanken, die uns unter die Arme griffen, bei der Schulleitung des FLGs, die unser Turnier unterstützt und fördert, bei den Hausmeistern und dem Reinigungspersonal sowie bei der SMV für ihr Engagement und ihre Leidenschaft.

Herzlich wollen wir euch alle zuletzt zur traditionellen Siegerehrung nach dem Finale einladen. Diese wird im **Einhornskeller** stattfinden, in dem ab **18.30 Uhr** für uns reserviert ist.

*Einhornskeller,
Jakobsberg 8,
96049 Bamberg*

Michael Zeder,
Simon Ruhl
und Michael Bartsch

